

Sonnabend, den 19. August 1978, 18.00 Uhr

Sonntag, den 20. August 1978, 18.00 Uhr

Im Rahmen des „Dresdner Sommers 1978“

5. *Serenade*

Dirigent: Johannes Winkler

Solist: Helmut Rucker, Dresden, Flöte

Wolfgang Amadeus Mozart
1756–1791

Zwei Märsche C-Dur und D-Dur KV 408

Johann Joachim Quantz
1697–1773

Konzert für Flöte und Streichorchester G-Dur

Allegro
Arioso
Allegro vivace

Edvard Grieg
1843–1907

**Aus Holbergs Zeit – Suite im alten Stil
für Streichorchester op. 40**


Präludium
Sarabande
Gavotte
Air
Rigaudon

Carl Maria von Weber
1786–1826

Ouvertüre „Beherrscher der Geister“ op. 27

Gioacchino Rossini
1792–1868

Ouvertüre zu „Wilhelm Tell“



DRESDNER PHILHARMONIE

5. Serenade

SOMMER 1978 IM SCHLOSSPARK
PILLNITZ

Falls das Konzert wegen schlechter Witterung innerhalb der ersten halben Stunde abgebrochen werden muß, werden die Eintrittskosten bis zehn Tage nach dem Konzert gegen Vorlage der Karte in der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Kulturpalast, Zimmer 579, zurückerstattet.

VORANKÜNDIGUNG:

Dienstag, den 29. August 1978, 20.00 Uhr
Mittwoch, den 30. August 1978, 20.00 Uhr
Festsaal des Kulturpalastes Dresden

1. SONDERKONZERT

Freiverkauf

Dirigent: Herbert Kegel

Solist: Siegfried Stöckigt, Berlin, Klavier

Werke von George Gershwin

Programmlätter der Dresdner Philharmonie - Spielzeit 1978/79 - Chefdirigent: Prof. Herbert Kegel
Redaktion: Dr. habil. Dieter Härtwig
Graphische Gestaltung: Alexander Alfs, Dresden
Druck: GGV, Produktionsstätte Pirna - III-25-12 0,8 T. ItG 009-44-78

EVP 0,20 M